

COR&FJA veröffentlicht 9-Monatsbericht 2013

Die COR&FJA AG verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 einen Gesamtumsatz von 95,1 Mio. Euro (per 30. September 2012: 101,6 Mio. Euro) und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (EBITDA) von -5,7 Mio. Euro (per 30. September 2012: -1,1 Mio. Euro).

Die COR&FJA AG verzeichnete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 einen Gesamtumsatz von 95,1 Mio. Euro (per 30. September 2012: 101,6 Mio. Euro) und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (EBITDA) von -5,7 Mio. Euro (per 30. September 2012: -1,1 Mio. Euro).

Positiv stellte sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit dar, der sich mit 10,3 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessert hat (per 30. September 2012: -5,3 Mio. Euro). Zum Ende des dritten Quartals 2013 beschäftigte COR&FJA insgesamt 1.118 Mitarbeiter (per 30. September 2012: 1.210 Mitarbeiter).

Insgesamt blieb die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens im Berichtszeitraum deutlich hinter den Erwartungen zurück. Wesentlich für diese Entwicklung sind ein nach wie vor zurückhaltendes Bestandskundengeschäft sowie der längere Vorlauf bei neuen Akquisitionen aufgrund der allgemeinen Marktsituation. Daneben werden aufgrund der strategischen Neuausrichtung des Unternehmens etliche Mitarbeiter in andere Bereiche eingearbeitet und können dementsprechend nicht fakturiert werden.

In Verbindung mit den im Geschäftsjahr 2013 ergebniswirksamen, einmaligen Aufwendungen aus dem Verkauf der Tochtergesellschaft COR&FJA Banking Solutions GmbH führte dies dazu, dass vor wenigen Tagen die Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr weiter abgesenkt wurde.

Demnach wird das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (EBITDA) nur mehr ausgeglichen erwartet, und die Prognose für den Gesamtumsatz 2013 wurde auf 133,0 Mio. Euro korrigiert. Vorbehaltlich des Eintritts der aufschiebenden Bedingungen führt der Verkauf der COR&FJA Banking Solutions GmbH dennoch in Summe zu einem deutlichen Entkonsolidierungsertrag, der voraussichtlich in 2014 realisiert wird.

Trotz der kürzlich erfolgten Prognoseänderung blickt COR&FJA weiterhin optimistisch auf das laufende Geschäftsjahr und auf die weitere Entwicklung des Unternehmens. Denn mit dem Verkauf des Bankenbereichs kann COR&FJA die angekündigte strategische Neuausrichtung des Unternehmens weitestgehend abschließen. Zukünftig konzentriert sich das Unternehmen in Europa auf das Kerngeschäft rund um die Entwicklung und den Vertrieb von Standardsoftwarelösungen für Lebensversicherungen. In diesem Geschäftsfeld hat COR&FJA in der Vergangenheit die größten Erfolge erzielt und sich dabei einen wesentlichen Teil der hervorragenden Reputation bei den Kunden verschafft.

Pressekontakt:

COR&FJA AG

- Unternehmenskommunikation -

Humboldtstraße 35
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711 / 94958 - 0
E-Mail: presse@cor.fja.com

Internet: www.cor.fja.com

Über COR&FJA

Die COR&FJA Gruppe gehört zu den führenden Software- und Beratungsunternehmen für die europäische Finanzdienstleistungsbranche mit den Schwerpunkten Versicherungen, Banken sowie Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung. Das Leistungsspektrum reicht von Standardsoftware über Consulting-Dienstleistungen bis hin zur Übernahme des IT-Betriebs (Application Service Providing). Die COR&FJA Gruppe mit Hauptsitz in Leinfelden-Echterdingen und Standorten in München, Aachen, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Kiel, Köln und St. Georgen sowie Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Dänemark, Österreich, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Polen, Tschechien, Portugal, Spanien und den USA beschäftigt knapp 1.100 Mitarbeiter.

corfja logo